

4.9 Diebstahl im Wohnbereich

Die Polizei bearbeitete 2009 weniger Diebstähle in/aus Wohnungen und mehr Diebstähle in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen als 2008. Nachdem die Gesamtzahl der Diebstähle in/aus Wohnungen, Boden-, Kellerräumen und Waschküchen von 2001 bis 2003 um 8,4 Prozent bzw. 1 216 Fälle anstieg, fiel sie in den Folgejahren bis 2008 um 2 794 Fälle bzw. 17,8 Prozent auf den niedrigsten Stand seit 1992.

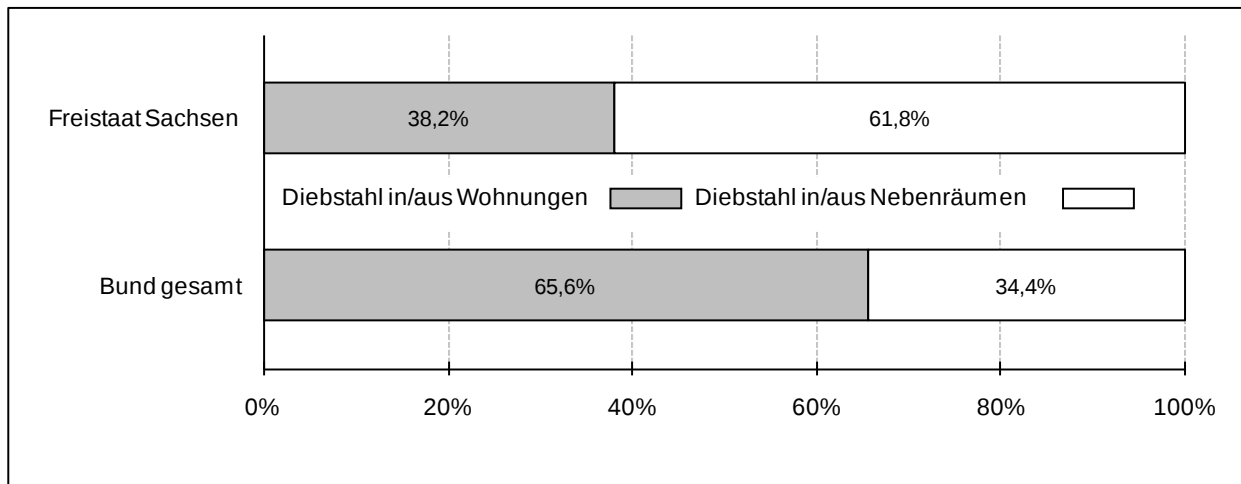
Tabelle 307: Erfasste Fälle des Diebstahls in/aus Wohn- und Nebenräumen

Schl.-zahl	Straftatengruppe	erfasste Fälle		Änderung 2009/2008	
		2009	2008	absolut	in %
*35*00	Diebstahl in/aus Wohnungen	5 115	5 370	- 255	4,7
*40*00	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	8 259	7 560	+ 699	9,2

2009 wurden insgesamt 2 054 Diebstahlshandlungen im Wohnbereich im Versuch abgebrochen. Bodenräume, Keller und Waschküchen waren weniger gegen Einbrüche gesichert als Wohnräume. So blieben bei Einbrüchen in Wohnungen 17,7 Prozent unvollendet, beim Einbruch in Bodenräume, Kellerräume und Waschküchen nur 13,9 Prozent.

Im Gegensatz zu den Verhältnissen in den Bundesländern insgesamt überwogen in Sachsen seit jeher deutlich die Diebstähle aus Nebenräumen.

Abbildung 86: Anteil der Diebstähle in/aus Wohn- bzw. Nebenräumen



Verglichen mit den Verhältnissen in den Ländern des Bundes war das Eigentum der sächsischen Bevölkerung durch Diebstahl in/aus Wohnungen deutlich weniger, durch Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen eindeutig mehr gefährdet.

Tabelle 308: Fälle je 100 000 Einwohner im Bundesvergleich

HZ 2009	Diebstahl in/aus ...	
	Wohnungen	Nebenräumen
Sachsen	122	197
Bund gesamt	199	104

Insgesamt 27,6 Prozent der Diebstähle im Wohnbereich wurden strafrechtlich als einfacher Fall (Diebstahl ohne erschwerende Umstände) klassifiziert. Im Bereich Wohnraum waren es 48,1 Prozent (2008: 50,6 %), im Bereich Boden, Keller und Waschküchen 14,9 Prozent (2008: 16,8 %).

Tabelle 309: Diebstähle im Wohnbereich ohne erschwerende Umstände

Schl.-zahl	Diebstahl ohne erschwerende Umstände ...	erfasste Fälle		Änderung 2009/2008	
		2009	2008	absolut	in %
335*00	in/aus Wohnungen	2 459	2 719	- 260	9,6
340*00	in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	1 231	1 272	- 41	3,2

Tabelle 310: Diebstahl im Wohnbereich unter erschwerenden Umständen

Schl.-zahl	Diebstahl unter erschwerenden Umständen ...	erfasste Fälle		Änderung 2009/2008	
		2009	2008	absolut	in %
435*00	Wohnungseinbruch darunter	2 656	2 651	+ 5	0,2
436*00	Tageswohnungseinbruch	1 251	1 075	+ 176	16,4
440*00	in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	7 028	6 288	+ 740	11,8

Zu den vollendeten Diebstählen im Wohnbereich wurden im Jahr 2009 Schäden von rund 9,6 Mio. € registriert. 2008 waren es 9,8 Mio. €, 2007 9,6 Mio. € und 2006 7,9 Mio. €.

Tabelle 311: Aufgliederung der vollendeten Fälle nach Schadensklassen

Schl.-zahl	Straftatengruppe	vollendete Fälle insgesamt	Schadenshöhe von ... bis unter ... €						Schadens- summe in Mio. €
			1	50	500	5 000	50 000		
			50	500	5 000	50 000	und mehr		
*35*00	Diebstahl in/aus Wohnungen	4 209	851	1 675	1 452	218	13	6,1	
*40*00	Diebstahl in/aus Boden-, Keller- räumen und Waschküchen	7 111	1 247	3 892	1 927	44	1	3,5	
Diebstahl im Wohnbereich insgesamt		11 320	2 098	5 567	3 379	262	14	9,6	

Der mittlere Schaden eines vollendeten Diebstahls in/aus Wohnungen betrug 1 438 € (2008: 1 593 €). Bei Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen wurden je Fall durchschnittlich 486 € Schaden registriert (2008: 432 €).

Schadenshöhe von ... bis unter ... €	vollendete Fälle			
	2009		2008	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1 ... 50	2 098	18,5	2 285	20,8
50 ... 500	5 567	49,2	5 474	49,9
500 ... 5 000	3 379	29,8	2 874	26,2
5 000 ... 50 000	262	2,3	330	3,0
50 000 und mehr	14	0,1	16	0,1

**Tabelle 312:
Diebstahl im Wohnbereich insgesamt, Schadensklassen im Jahresvergleich 2009/2008**

4.9 Diebstahl im Wohnbereich

Wohnungsdiebstahl ist nach der Gemeindegröße ähnlich verteilt wie die Kriminalität insgesamt. Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen konzentriert sich schwerpunktmäßig in Großstädten.

Tabelle 313: Tatortverteilung nach Gemeindegrößenklassen

Tatortgrößengruppe Einwohnerzahl ...	Diebstahl in/aus Wohnungen Anzahl der Fälle	Anteil in %	Diebstahl in/aus Nebenräumen Anzahl der Fälle	Anteil in %
unter 20 000	1 560	30,5	1 172	14,2
20 000 bis unter 100 000	1 024	20,0	1 478	17,9
100 000 bis unter 500 000	246	4,8	900	10,9
500 000 und mehr	2 285	44,7	4 709	57,0
Sachsen insgesamt	5 115	100,0	8 259	100,0

Tabelle 314: Häufigkeitszahlen im Vergleich zu 2008 nach Gemeindegrößenklassen

Tatortgrößengruppe Einwohnerzahl ...	Diebstahl in/aus Wohnungen 2009	2008	Diebstahl in/aus Nebenräumen 2009	2008
unter 20 000	75	72	56	54
20 000 bis unter 100 000	122	221	177	309
100 000 bis unter 500 000	101	105	369	200
500 000 und mehr	222	213	458	400

Diebstähle in/aus Wohnungen und vor allem in/aus Nebenräumen gehören zu den Deliktsbereichen mit niedriger Aufklärungsquote. Verglichen mit den Aufklärungsquoten des Bundes insgesamt, konnten im Freistaat Sachsen mehr Diebstähle in aus Wohnungen aufgeklärt werden (45,9 %) als im übrigen Bundesgebiet (28,4 %). Bei Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen waren die Aufklärungserfolge gleich.

Tabelle 315: Aufklärungsergebnisse Diebstahl in/aus Wohn- und Nebenräumen insgesamt

Schl.- zahl	Straftatengruppe	aufgeklärte Fälle 2009 2008	AQ in Prozent 2009 2008	ermittelte TV 2009 2008
*35*00	Diebstahl in/aus Wohnungen	2 349 2 685	45,9 50,0	2 428 2 537
*40*00	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	1 098 1 308	13,3 17,3	804 859

Tabelle 316: Aufklärungsergebnisse Diebstahl im Wohnbereich ohne erschwerende Umstände

Schl.- zahl	Straftatengruppe	aufgeklärte Fälle 2009 2008	AQ in % 2009 2008	ermittelte TV 2009 2008
335*00	Diebstahl in/aus Wohnungen	1 663 1 769	67,6 65,1	1 750 1 831
340*00	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	249 320	20,2 25,2	262 341

Tabelle 317: Aufklärungsergebnisse Diebstahl im Wohnbereich unter erschwerenden Umständen

Schl.-zahl	Straftatengruppe	aufgeklärte Fälle		AQ in %		ermittelte TV	
		2009	2008	2009	2008	2009	2008
435*00	Wohnungseinbruch	686	916	25,8	34,6	745	782
436*00	darunter Tageswohnungseinbruch	296	366	23,7	34,0	337	311
440*00	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	849	988	12,1	15,7	578	552

Tabelle 318: Alters- und Geschlechtsstruktur der Tatverdächtigen

Schl.-zahl	Straftatengruppe	ins-gesamt	ermittelte Tatverdächtige					
			männ-lich	weib-lich	Kin-der	Jugend-liche	Heran-wachs.	Erwach-sene
*35*00	Diebstahl in/aus Wohnungen	2 428	1 827	601	58	245	355	1 770
335*00	davon ohne erschwerende Umstände	1 750	1 231	519	47	182	262	1 259
435*00	unter erschwerenden Umständen	745	653	92	11	74	112	548
436*00	darunter Tageswohnungseinbruch	337	303	34	9	48	42	238
*40*00	Diebstahl in/aus Boden-, Keller-räumen und Waschküchen	804	715	89	36	104	140	524
340*00	davon ohne erschwerende Umstände	262	223	39	9	29	44	180
440*00	unter erschwerenden Umständen	578	524	54	29	79	102	368

Prozentual setzten sich die Tatverdächtigen nach Altersgruppen wie folgt zusammen:

	Diebstahl in/aus Wohnungen	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen
Kinder	2,4 %	4,5 %
Jugendliche	10,1 %	12,9 %
Heranwachsende	14,6 %	17,4 %
Erwachsene	72,9 %	65,2 %

Von den Tatverdächtigen handelten allein bei:

	Diebstahl in/aus Wohnungen	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen
Kinder	32 TV $\hat{=}$ 55,2 %	10 TV $\hat{=}$ 27,8 %
Jugendliche	143 TV $\hat{=}$ 58,4 %	38 TV $\hat{=}$ 36,5 %
Heranwachsende	208 TV $\hat{=}$ 58,6 %	76 TV $\hat{=}$ 54,3 %
Erwachsene	1 242 TV $\hat{=}$ 70,2 %	376 TV $\hat{=}$ 71,8 %

Ausländer traten im Zusammenhang mit Diebstahl im Wohnbereich selten in Erscheinung. Unter den ermittelten Tatverdächtigen befanden sich 5,8 Prozent Nichtdeutsche. 151 wurden des Diebstahls in/aus Wohnungen und 37 des Diebstahls in/aus Bodenräumen, Kellerräumen oder Waschküchen verdächtigt.

4.9 Diebstahl im Wohnbereich

Wegen Tageswohnungseinbruchs ermittelte die Polizei insgesamt 337 Tatverdächtige, unter ihnen 24 Nichtdeutsche (7,1 %). Fünf von ihnen stammten aus Polen, jeweils drei aus der Republik Moldau und Pakistan sowie zwei aus Algerien. Immer ein Tatverdächtiger kam aus dem Irak, Bosnien-Herzegowina, der Ukraine, Tunesien, dem Iran, der Slowakei, Afghanistan, Kasachstan, Kosovo, der Mongolei und Albanien.

Tabelle 319: Diebstahl im Wohnbereich insgesamt nach Polizeidirektionen

Dienstbereich	erfasste Fälle	AQ in %	HZ	Fallentwicklung gegenüber 2008	
				absolut	in %
PD Chemnitz-Erzgebirge	1 993	30,6	223	+	298 17,6
PD Dresden	2 409	16,2	470	+	280 13,2
PD Leipzig	4 585	18,1	889	+	468 11,4
PD Oberes Elbtal-Osterzgebirge	927	38,0	181	-	191 17,1
PD Oberlausitz-Niederschlesien	1 318	34,2	215	-	56 4,1
PD Südwestsachsen	1 064	36,3	179	-	81 7,1
PD Westsachsen	1 078	39,8	195	-	274 20,3
Freistaat Sachsen	13 374	25,8	319	+	444 3,4

Abbildung 87: Häufigkeitszahl Diebstahl im Wohnbereich insgesamt nach Polizeidirektionen

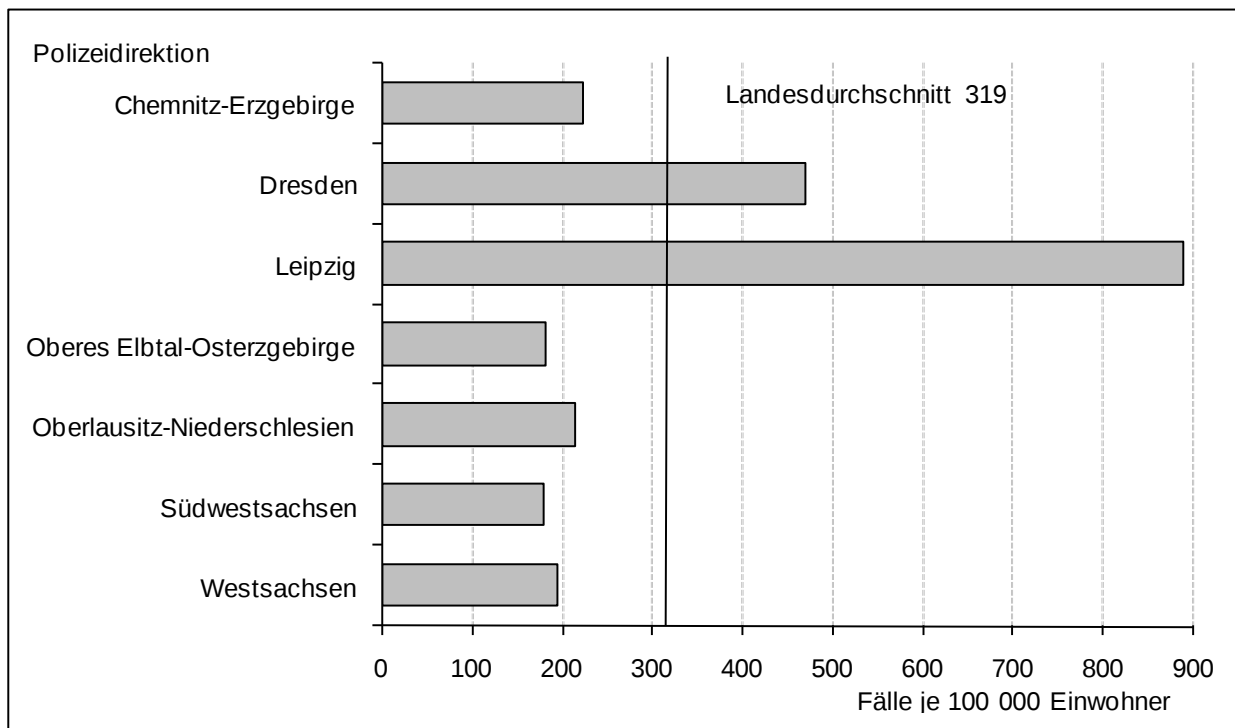


Tabelle 320: Diebstahl im Wohnbereich insgesamt nach Direktionsbezirken

Region	erfasste Fälle	AQ in %	HZ	Fallentwicklung gegenüber 2008	
				absolut	in %
Direktionsbezirk Chemnitz	3 162	33,5	203	+	215 7,3
Direktionsbezirk Dresden	4 654	25,7	284	+	33 0,7
Direktionsbezirk Leipzig	5 558	21,5	557	+	196 3,7